

463/40

280

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

9. Aug. 1940

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikerausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savignyzeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswörterbuchs, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht: Germanenrechte, Forschungen zum Deutschen Recht; großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Sansischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der Historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistung in der Welt sowie des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur und Leben“, des Dante- und Shakespeare-Jahrbuchs, für Fröbel-, Kindergarten- und Volkspflegerliteratur und pädagogische Reihen wie: Pädagogik des Auslands; Thüring. Schulbuchverlag

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, DEN 30.7.1940 Pe/G.

Herrn

Prof. Dr. E. Stengel

praes
resp
279

Berlin, den 31.7.40.
Charlottenstr.

An den Verlag Böhlau Nachfolger

Weimar.

Sehr verehrlicher Verlag!

Sehr verehrter Herr

Herr Geheimrat Brandi teilt mir mit, daß er Ihnen neue Zeichnungen geschickt habe. Ich hoffe, daß sie nicht mehr Raum verschlingen werden, als die alten, andernfalls bitte ich, sie mir doch noch einmal zuzusenden, da ich es vermeiden möchte, noch mehr Platz zu verbrauchen.

Wir bestätigen

Grab Heinrich I.

Die uns in Ihrem

Brief vom 29. d.

Wie wir annehmen

Sie bedienen sich noch gedruckter Umschläge an das Deutsche Archiv, die veraltet sind. Wenn Sie sie verwenden wollen, bitte ich, im Vermerk links mindestens die 5 Herausgeberzeilen schwarz zu überdrucken.

Heil Hitler!

Handwritten initials

Mehrumfang dadurch zu verhindern, dass grosse Teile des Heftes, die im Korpusatz vorgesehen wären, in kleineren Grade gesetzt werden. Bei grösseren Mengen würde dies eine zusätzliche Belastung unsrer Kosten bedeuten, die in der Kalkulation nicht vorgesehen und nicht tragbar wäre. Wir möchten noch mitteilen, dass die Vorlagen von Herrn Prof. Brandi bisher noch nicht bei uns eingingen. - Den gesamten Prospekt der Monumenta werden wir also Ihrem Wunsche gemäss dem nächsten Heft des Deutschen Archivs beilegen. Die Weidmannsche Buch-